



**Dienstag, 26.04.2022, 19.00 Uhr**

VORTRAG von Alwin Meyer

## „Vergesst uns nicht: Die Kinder von Auschwitz“

**Grußwort:** Katharina Schenk, Staatssekretärin im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales

Noch bis zum 30. April 2022 kann im Gothaer Tivoli die **Ausstellung „Ich konnte nicht schreien, nur deshalb lebe ich noch“: Geboren in Auschwitz** von **Alwin Meyer** besichtigt werden.

Alwin Meyer begann seine weltweite Spurensuche 1972. In vielen Ländern führte und führt er Gespräche mit Menschen, die bei ihrer Befreiung oft noch Kinder oder Babys waren. Er hörte zu, fragte nach, kam wieder, fotografierte und filmte – getragen vom Vertrauen der Frauen und Männer, die ihm gegenüber saßen. Die Ausstellung porträtiert Kinder, die in Auschwitz und anderen Lagern unter kaum vorstellbaren Bedingungen geboren wurden und über ihr Leben berichten.

**Weitere Informationen:** [www.geboren-in-auschwitz.info](http://www.geboren-in-auschwitz.info)

**Samstag, 30.04.2022, 13.00 Uhr**

STADTSPAZIERGANG mit Matthias Wenzel

## Spuren jüdischen Lebens in Gotha

Der Stadthistoriker und Buchautor Matthias Wenzel thematisiert auf einer Route durch die Innenstadt die facettenreiche Geschichte von Orten und Personen in Gotha und beginnt am **Treffpunkt Stadtmodell** (unterer Hauptmarkt, vor Nr. 34). Durch mehrere Stationen in der Innenstadt führt der Weg zum Tivoli Gotha, wo neben der Sonderausstellung auch die Dauerausstellung zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung besichtigt werden kann.

**Es laden ein:** Bildung vereint e.V. in Zusammenarbeit mit Arbeit und Leben Thüringen, Förderverein Gothaer Tivoli e.V., KommPottPora e.V., Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Gotha, Verein für Stadtgeschichte Gotha e.V. **Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird gebeten:** Telefon 03621 704127 oder E-Mail: [info@tivoli-gotha.de](mailto:info@tivoli-gotha.de) **Weitere Infos:** [www.tivoli-gotha.de](http://www.tivoli-gotha.de)

